ZWÖNITZER ANZEIGER

kostenfrei
Nummer 50
15.12.2022
3. Jahrgang

Alle Ortsteile feiern Advent

zwoenitzer-anzeiger.de
Ein smart ZWÖNITZ Onlineangebot

10 Jahre
Soft Level Communication GmbH
Seite 4

Geschenkidee für Weihnachten
Gutschein „Zwönitzer"
Seite 5

Neue Deutsche Meister
aus Zwönitz
Seite 10

Die Ortsteile zelebrieren die Adventszeit

Traditionelle Weihnachtsveranstaltung in Brünlos

Nach zwei Jahren Coronapause kamen wieder zahlreiche Besucher zur traditionellen Weihnachtsveranstaltung am 2. Advent ins Brünloser Volkshaus. Bereits zum 29. Mal fand die vom damaligen Erzgebirgschor ins Leben gerufene Veranstaltung statt. Wie immer war der Saal bis zum letzten Platz gefüllt. Der Brünloser Bläserkreis unter der Leitung von Naemi Becker eröffnete den Nachmittag mit mehreren Darbietungen vor dem Volkshaus. So kam gleich zu Beginn der Veranstaltung die richtige Weihnachtsstimmung auf. Dann gestalteten die Kinder der Brünloser Grundschule und Karla Krebs (Bild rechts), die in altbewährter Weise die Moderation übernahm, ein reichhaltiges Programm. Sie führte in routinierter Art mit erfrischenden Anekdoten und Gedichten in feinster erzgebirgischer Mundart durch den Nachmittag. Das besondere Highlight waren sicher die Darbietungen der Kinder. Die musikalischen Beiträge der Flötenspieler, einer Kinderband, mehrere Lieder des Schulchores und das einstudierte Theaterstück "Der bestohlene Weihnachtsmann" begeisterten die Zuschauer. Von Anfang an war der Grundgedanke dieser Veranstaltung, dass Brünloser für Brünloser - Eltern, Großeltern und Gästen einen weihnachtlichen Nachmittag gestalten. Dies gelang auch dieses Jahr wieder eindrucksvoll. Ein großes Dankeschön des Ortsvorstehers Dieter Krebs galt deshalb zum Abschluss der Veranstaltung den vielen Mitwirkenden und Helfern, verbunden mit den besten Wünschen für eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, friedliches und gesundes Jahr 2023. Alle Beteiligten und Gäste freuen sich nun schon auf das 30-jährige Jubiläum im nächsten Jahr.

Lenkersdorf feierte sein winterliches Weihnachtsfest

Im schönen Lenkersdorf wurde am 10.12.2022, nach 2-jähriger Zwangspause, wieder ein gemütliches Weihnachtsfest durch den Heimatverein Lenkersdorf e. V. veranstaltet. Petrus meinte es gut mit uns und schickte ein paar Schneeflocken, so dass unser kleines Areal nicht nur schön geschmückt sondern auch winterlich weiß aussah.

Dorfbewohner und auch viele auswärtige Gäste versammelten sich fröhlich unter dem neuen und auch beheizten Pavillon und genossen überwiegend regionale Speisen und Getränke und freuten sich über die gemeinsame Zeit für Gespräche in gemütlicher Runde.

Es wurden auch wieder leckere Plätzchen verkostet. Leider war dieses Mal die Beteiligung nicht so zahlreich, die 4 verschiedenen Sorten aber nicht minder lecker. Mehrere Verkoster konnten sich daher nicht entscheiden und gaben mitunter 2 Stimmen ab. Am Ende gewann Max Hentschel-Röber den Wettbewerb, gefolgt von Bettina Illig. Der Heimatverein Lenkersdorf e. V. und der Ortschaftsrat gratulieren den beiden ganz herzlich. Aber auch die anderen teilnehmenden Plätzchenbäcker seien hier noch mal gelobt, denn auch ihre Plätzchen waren sehr schmackhaft und hübsch verziert.

Überwiegend strahlende, teilweise aber auch angstvoll geweitete Kinderaugen gab es, als uns der Weihnachtsmann besuchte. So manch ein Kind versuchte sich zu versteckten, aber der weise Weihnachtsmann fand sie alle und hatte für jedes Kind ein liebes Wort und ein kleines Geschenk parat. Am Ende freuten sich alle Kleinen und selbst die Großen über sein Erscheinen. Danke lieber Weihnachtsmann!

Auch wurde wieder ein wunderschön weihnachtlich geschmücktes Haus gekürt. In diesem Jahr fiel die Wahl enorm schwer, da viele Bewohner ihre Häuser und Grundstücke richtig festlich geschmückt haben. So hat am Ende das Los zwischen den letzten 2 Kandidaten entschieden. Gewonnen hat das Haus von Sandra und Dirk Knauer, Alte Lößnitzer Straße 15a.

Ein großer Dank geht an die vielen fleißigen Wichtel vom Heimatverein und auch die anderen netten Helfer, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen. Der Zusammenhalt ist herzergreifend.

Auch unseren Gästen gilt der Dank, die sich unheimlich freundlich zeigten, den Abend für alle zu einem schönen Erlebnis machten und die gemeinnützige Arbeit unseres Vereins mit Spenden belohnten. Wir werden diese natürlich wieder unserem Dorf zu Gute kommen lassen.

In diesem Sinne wünschen der Ortschaftsrat und der Heimatverein Lenkersdorf e. V. allen Bewohnern und Gästen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins hoffentlich gesunde und fröhliche neue Jahr.

i. V. Romy Günther

Weihnachtsmarkt im Stampfenhof am 3. Dezember

Am Vorabend zum 2. Advent trafen sich viele Dorfchemnitzer und ihre Gäste nach zwei Jahren Pause an der Knochenstampfe zum Weihnachtsmarkt. Schnell füllte sich der Platz mit Gästen, die regen Gebrauch von den Angeboten machten. Der Glühweinstand des Dorfchemnitzer SV war stets dicht umlagert. Den Erlös aus dem Getränkeverkauf wird der Verein u.a. für den zukünftigen Beachvolleyball-Platz nutzen.
Daneben bot die Firma Gerlach Haus Leckereien an. Ebenso die Freunde der Knochenstampfe, die in ihrem Stand gebrannte Mandeln und Quarkkrabbeln feil boten. Dazwischen hatte Ute Lades ihr Glücksrad aufgebaut und beglückte die Kinder mit schönen Preisen. Ihre Erlöse kommen übrigens den lokalen Tierheimen zugute. Am Stand von Imker Tobias Ullmann gab es neben vielen Naturprodukten leckeren Met. Gegenüber hatten die Freunde der Knochenstampfe Grill und Gulaschkessel aufgebaut. So war fürs leibliche Wohl bestens gesorgt, gegen Abend ging so mancher Vorrat zu Ende, die Dorfchemnitzer waren aber flexibel und statt einer Bratwurst auch mit ein paar Wienern und einer Spackfettbemm zufrieden.
Im Stampfencafè sorgte Jens Hecker mit seiner historischen Spielzeugeisenbahn und einer Dampfmaschine nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei manchen Männern für leuchtende Augen. Auch die Pyramiden und der Weihnachtsschmuck, den Ulrike und Dieter Brunner als Leihgabe im Cafè präsentierten, fanden viele Bewunderer.
Pünktlich um 16.00 Uhr begann das kleine Programm auf der nagelneuen Bühne mit dem weihnachtlichen Konzert des Posaunenchors der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Mitten drin stand der alte Bergmann vom Heimatmuseum, den die Museumsmitarbeiter aus dem Depot geholt hatten. Die Klänge des Posaunenchors erfreuten die Zuhörer und schon gegen 17.00 Uhr erklomm der Weihnachtsmann die Bühne. Nachdem er aus seinem dicken alten Buch vorgelesen hatte, stürmten die kleinen Gäste förmlich die Bühne, um aus seinem wohlgefüllten Sack ein paar Süßigkeiten zu ergattern.
Ein weiterer Höhepunkt begann danach mit einer Holzauktion. Die Dorfchemnitzer Kinder und Jugendlichen hatten zuvor in einem Arbeitseinsatz auf der zukünftigen Fahrradstrecke am Fußballplatz Gehölze entfernt. Der Erlös der Auktion kommt dem Projekt zugute, schließlich werden die Fahrradfreaks selbst Verantwortung für ihre Strecke übernehmen. Die Dorfchemnitzer boten kräftig mit, so konnte sich Auktionator Sascha Dorst über einen guten Erlös freuen.
Auch das Heimatmuseum Knochenstampfe wird mit Spenden bedacht werden. Dort sind derzeit die Bauarbeiten zum ersten Bauabschnitt voll im Gange. An dieser Stelle sei den fleißigen Bauarbeitern herzlich gedankt, die die Bühne rechtzeitig fertig stellten, die Pflasterarbeiten pünktlich fertig bekamen und den Stampfenhof für die Verkaufsstände frei machten.
Ebenso möchte ich als Ortsvorsteher Allen ein herzliches Dankeschön sagen, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Ohne Helfer, die ohne große Fragen anpacken, immer zur Stelle sind, würde so eine Veranstaltung nicht möglich sein.
Wir haben das Feiern nicht verlernt, konnten einen schönen Abend zusammen verbringen. Auch wenn die Zeiten nicht einfach sind, nur Meckern bringt gar nichts. Miteinander reden, zusammen einen Glühwein trinken, auch mal eine andere Meinung anhören, das macht so ein Fest aus.
In dem Sinne wünsche ich allen Dorfchemnitzern ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!
Claus Uhlmann

Günsdorf trifft sich am Weihnachtsbaum

Am Freitag, dem 09.12.2022 um 19:00 Uhr folgten zahlreiche Günsdorfer der Einladung des Ortschaftsrates zum „Treff unter dem Weihnachtsbaum“. Nach zwei Jahren genoss man den Glühwein in geselliger Runde besonders und die winterlichen Temperaturen sorgten auch für den passenden Rahmen. Natürlich gab es auch einen Weihnachtsmann, der alle Hände voll zu tun hatte. Es gab kleine Geschenke und strahlende Kinderaugen.

Gliehweinkranzl in Kühnhaide

Machen noch genug mit? Bringen wir es überhaupt noch? Fragen, die sich die Organisatoren nach zweieinhalb Jahren ohne öffentliche Veranstaltung stellen mussten. Auf der anderen Seite: Macht ihr dieses Jahr wieder euer Glieweinkränzl? Eine Frage, die in der letzten Zeit immer häufiger den „Kiehaader Frauen" gestellt wurde. Das macht Mut.
So trafen sich am 2 Advent nachmittags die Kühnhaider und zahlreiche Freunde und Gäste zu ihrem traditionellen Glieweinkränzl. Schon vor dem weihnachtlich geschmückten Sale-Gut gibt es viel zu entdecken. Der funkelnde Weihnachtsbaum mit dem selbstgebastelten Schmuck, die von Frank Salzer geschaffene Pyramide mit ihren geschnitzten Figuren und die gesamte Dekoration mit den vielen Schneemännern, Engeln und Wichteln sind immer wieder eine Augenweide. Bei gemütlicher Atmosphäre im weihnachtlich geschmückten Hof nutzten viele die Gelegenheit, sich wieder mal mit Freunden und Bekannten zu treffen und zu unterhalten. Für das leibliche Wohl wurden an den Verkaufsständen und am Grill vielfältige, leckere Schlemmereien sowie kalte und heiße Getränken angeboten. Im liebevoll dekorierten Hutzen-Zelt stimmte uns die Funke, Bärbel mit ihren Liedern und kurzen Geschichten auf die Weihnachtszeit ein. Für die Kinder ist natürlich der Rupprich der Höhepunkt des Tages. Der kam diesmal mit einem Ponygespann aus dem Weihnachtsland und hatte mit seinen Wichteln alle Hände voll zu tun, den vielen Kindern mit einem kleinen Geschenk eine Freude zu bereiten. Bei bester Stimmung verging die Zeit wie im Fluge, bis der Heimweg durch unser liebevoll geschmücktes Dorf angetreten werden musste.
Und der Beweis ist erbracht: De Kiehaader bringen es noch!

Ein ganz herzliches Dankeschön geht von de Kiehaader und von Ortsvorsteher Ralf Steudten an den Weihnachtsmann Frank Börner und sein Gespann, an Familie Frank Drummer und Dirk Borrmann für den Weihnachtsbaum und dessen Transport, an Bärbel Funke, an die Mitarbeiter vom Bauhof, an die Fleischerei Meischner, an den Heimat- und Feuerwehrverein Kühnhaide und alle, die durch Ihre Hilfe und Unterstützung zum Gelingen unseres Glieweinkränzl's beigetragen haben.

10 Jahre SoftLevel Communication GmbH

v.l.n.r. Ole Berger, Lothar Schuhmann, Alexander Walther und Frau Kerstin Walther, Kathrin Schneider, David Lange, Ute Schadewitz, Christian Ziegenrücker, Vivien Voigt, Sebastian Langer, Bürgermeister Wolfgang Triebert

Dass traditionelle Unternehmen und moderne, zukunftsweisende Technologien in Zwönitz zusammengehören, zeigt sich an vielen Stellen. So haben wir im letzten Jahr anlässlich des zwanzigjährigen Firmenjubiläums bereits über die SoftLevel GmbH berichtet. Die Softwarefirma, deren Ursprung im Buchhandelsunternehmen der Familie Walther liegt, ist seit über 20 Jahren erfolgreich im Buchhandel unterwegs und liefert passende und marktführende Lösungen für die Warenwirtschaft vieler Buchhandlungen deutschlandweit.

Im Jahr 2012 erweiterte man das Geschäftsfeld in den Onlinebereich und betreut seitdem über eigens entwickelte Onlineshop-Systeme viele Kunden über das Internet. Der Fokus liegt dabei auf verschiedenen Webanwendungen, über 400 Webshops werden aktuell erfolgreich betrieben. Dazu kommt die Entwicklung von mobilen Apps, von der „Kauf dein Buch"-App berichtete sogar schon das MDR- Fernsehen.
Insgesamt 15 Mitarbeiter beschäftigt Alexander Walther, Geschäftsführer der SoftLevel und SoftLevel Communication GmbH in Zwönitz, bis 2015 gab es eine weitere Niederlassung in Frankfurt/Main. Der gute Ruf des Zwönitzer Unternehmens wirkt sich auch in Zeiten des Fachkräftemangels positiv aus. Auf Stellenausschreibungen bewarben sich allein über 80 Bewerber in diesem Jahr. Diese Entwicklung stimmt Alexander Walther zuversichtlich für die Zukunft.
Dass man in schwierigen Zeiten nicht den Mut verliert, sondern in neue Geschäftsfelder investiert, zeigt sich in einem neuen Projekt. Im Frühjahr dieses Jahres gründete er einen weiteren Unternehmenssprössling von SoftLevel, die SoftLevel Systems GmbH. Damit wagt sich die Zwönitzer Softwareschmiede in einen neuen Markt. Die Software „REMATE" ermöglicht die Fernwartung von Computersystemen, ohne dass ein Servicemitarbeiter direkt vor Ort sein muss. „Unsere neue Software kann sich dabei mit den Marktführern messen.", berichtet Alexander Walther selbstbewusst. Wir drücken die Daumen, dass das Unternehmen seinen Erfolg auch mit diesem neuen Geschäftszweig fortsetzen kann.
Die Stadtverwaltung Zwönitz und die Redaktion des Zwönitzer Anzeigers wünschen der SoftLevel Communication GmbH für die Zukunft nur das Beste und immer zufriedene Kunden!

Das Stadtbüro informiert

Das Stadtbüro informiert – Wieder neue Annahmestellen für unseren „Zwönitzer“

Oh du Fröhliche…. In diesem Jahr wird wohl die Adventszeit ganz besonders genossen. Die zurückliegenden Hutzentage haben gezeigt, wie intensiv das „Miteinander“ zelebriert wurde. Auch endlich wieder einkaufen gehen zu können, gehört wohl für jeden im Hinblick auf die Geschenke zu Weihnachten dazu.

Wir haben da einen guten Tipp! Oft liegen keine konkreten Wünsche vor und es wird gerne auf einen Gutschein zurückgegriffen… Eine große Bitte an alle „Wichtel“: Verschenkt zu Weihnachten unseren Gutschein „Zwönitzer“!

Der Beschenkte hat die Wahl, diesen Gutschein an 81 Annahmestellen einzulösen. Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr sieben neue Annahmestellen dazu gekommen sind.

Das sind der „Dor Dorfloden“ – Hauptstraße 57 in Hormersdorf, der Friseursalon Drummer – Jahnsbacher Straße 3 in Hormersdorf, die Galerie-Werkstatt „Pfirsich-Blau“ - Dreirosengasse 2 in Zwönitz, die Physiotherapie „Physioaktiv“ – Bahnhofstraße 27 in Zwönitz, die Physiotherapie Straub – Zwönitzer Straße 9 in Dorfchemnitz, der Buchladen „Schalom“ – Annaberger Straße 5 in Zwönitz und Schreibwaren, Büro- & Geschenkartikel Hammerschmidt – Lange Gasse 16 in Zwönitz.

Auch wenn aufgrund von Geschäftsaufgaben oder persönlichen Gründen die Annahmestellen Bücher Walther mit Inhaberin Annette Ulbricht, Holzbildhauer Frank Salzer, Reitsport Günther, Tellmi GbR und Trutz Kurz- und Wäschewaren nicht mehr genutzt werden können, freuen wir uns über die doch gestiegene Anzahl von Möglichkeiten, den Gutschein einzulösen. Daher ein herzliches Dankeschön auch noch einmal an alle Teilnehmer!

Seit dem Verkaufsbeginn am 22. Oktober 2016 wurden insgesamt 25.503 Gutscheine mit einem Gesamtwert von 996.550 EUR (Stand 13.12.2022) in der Stadtinformation verkauft. Ein großes Dankeschön gilt daher auch an alle Käufer! Sie bewiesen damit ein Herz für Zwönitz, denn damit stärken Sie unsere schöne Bergstadt, denn der Umsatz bleibt zu 100% bei uns. Die Online-Portale profitieren genug in dieser Zeit. Halten wir also zusammen und helfen uns selber! Danke.

Wir hatten ja nüscht, oder vielleicht doch? Teil 2 Leere Gabenteller und noch dazu aus Pappe

Die fünfte Jahreszeit im Erzgebirge zeigt sich mit Schwibbogen im Fenster und weißer Haube auf Dach und Baumkrone. Weihnachten naht in stapfenden Winterstiefelschritten. Und die Sonderausstellung in der Papiermühle Niederzwönitz „Wir hatten ja nüscht"? – Ostprodukte aus Pappe und Papier endet am 30.12.2022. Nun sollen noch ein paar Exponate vorgestellt werden, bevor sie im Depot Winterschlaf halten.

Am 6.12. war wie jedes Jahr der Nikolaustag und Eltern konnten mit Leichtigkeit den Nachwuchs zu Hausarbeit überreden, konkret zum Schuheputzen. Schließlich sollte Nikolaus die polierten Stiefel des Nachts bis zum Rand befüllen, möglichst mit Süßigkeiten und nicht mit Kohlen oder keimenden Kartoffeln. Doch warum steckt Nikolaus die Geschenke in Schuhe? „Lasst uns froh und munter sein", so lautet ein bekanntes Kinderlied, das den Nikolaustag besingt. Hier heißt es allerdings: „Dann stell ich den Teller auf, Nik'las legt gewiss was drauf…" Im Mittelalter warfen die Menschen am Vorabend des 6. Dezember Geschenke zum Fenster hinein, denn der Geschichte nach, soll Nikolaus heimlich drei Goldklumpen in das geöffnete Fenster einer armen Familie geworfen und so drei junge Frauen vor der Prostitution bewahrt haben. Ab dem 17. Jahrhundert kamen die ersten Teller auf und besonders schöne wurden als Gabenteller ins Fenster gestellt, damit die Geschenke darauf gelegt werden konnten, statt geworfen. Doch edle Porzellanteller waren ein sehr kostspieliges Essgeschirr, arme Familien behalfen sich mit Strümpfen und Schuhen, die sie für Nikolaus' milde Gaben parat stellten. Besagtes Kinderlied entstand im 19. Jahrhundert wie auch die Gabenteller für jedermann.

Ein Buchbindermeister aus Luckenwalde namens Heinrich Henschel machte sich Gedanken über das hygienische Verpacken von Lebensmitteln. Die Menschen verpackten zu jener Zeit Frischwaren in Zeitungspapier, was zur Folge hatte, dass die Druckerschwärze auf die Waren abfärbte. Henschel experimentierte mit Druckpresse und Holzschliff und stieß zufällig auf den Pappteller, für den er 1867 Patent anmeldete. Aus der Buchbinderwerkstatt entwickelte sich eine Papierwarenfabrik. Im Laufe der zweiten Privatisierungswelle von 1972 wurde der Betrieb in VEB Pappen- und Papierverarbeitungswerke Luckenwalde umgewandelt. Der Pappteller gehörte immer zum Sortiment und speziell der Gabenteller erfreute sich großer Beliebtheit. Der Grafiker und selbstständige Werbefachmann Gerd Gebert aus Luckenwalde entwarf das Dekor der weihnachtlichen Pappteller seit den 1950er Jahren. Da gewisse Vorgaben sein Gestaltungsrepertoire beschränkten, musste er besonders einfallsreich sein.

Denn Weihnachten war der sozialistischen, atheistisch geprägten DDR Führung ein Dorn im Auge. Zwar konnten die christlichen Feiertage nicht verboten werden, das barg eine zu große politische Sprengkraft, aber es fand eine schrittweise Umdeutung des Festes statt. Fest des Friedens oder einfach nur Fest sollten es fortan heißen. Das Weihnachtsgeld wurde umbenannt in Jahresendprämie. Die von volkseigenen Betrieben herausgegebenen Adventskalender trugen noch bis in die 70er Jahre die vermeintlich weniger verfängliche Bezeichnung „Vorweihnachtlicher Kalender". Den Gabenteller füllten nicht der Nikolaus und das Christkind, sondern Väterchen Frost oder das Schneemädchen. Und christliche Motive waren bis 1973 verbannt. Weder Engel, noch Jesuskind, noch die Heilige Familie durften die Gabenteller zieren, Gerd Gebert wählte deshalb mit Vorliebe Märchen- und Waldszenen. In der Sonderausstellung sind eben diese Beispiele zu sehen. Wie Bilder hängen sie an der Vitrinenwand. Ihr Dekorationswert hat sie vor dem Verfall bewahrt. Die Teller wurden nach Weihnachten nicht etwa entsorgt, wie es heute mit Pappgeschirr passiert, sondern säuberlich in den Schrank geräumt, damit sie Jahr für Jahr die Gaben präsentieren konnten. Wobei diese eher spärlich ausfielen. Da typische Zutaten für traditionelles Weihnachtsgebäck in der DDR kaum zu besorgen waren, landeten eher Walnüsse und eine einzelne Mandarine auf den bunten Papptellern und das war damals schon etwas Besonderes. Die Kinder konnten sich sowohl an den Leckereien als auch an den Motiven auf den geleerten Tellern erfreuen. Heute erleben Eltern Wutausbrüche und Tränen der Enttäuschung, wenn die Stinkstiefel nicht zum Bersten gefüllt sind mit Schnickschnack. Vielleicht müssen wir uns alle bald wieder an weniger gewöhnen und unsere Einstellung prüfen, getreu der sprichwörtlichen Frage: Ist der Teller halb voll oder halb leer, aus Porzellan oder Pappe?

Text: Paula Stötzer

Anzeige(n)

Das Team der Arztpraxis Dr. Joachim und Dr. Raina Hübschmann wünscht allen Zwönitzern ein gesegnetes, gesundes und stressfreies Weihnachtsfest, verbunden mit der positiven Aussicht für 2023, dass Herr Dipl.-Med. Hofmann, Facharzt für Innere Medizin, unsere Ärztin während Ihrer Babypause ab Januar 2023 vertritt. Auch Frau Patricia Mehnert wird für Ihre hausärztliche Betreuung noch tätig sein. Wir werden also wie gewohnt weiterhin mit leicht veränderten Sprechzeiten für unsere Patienten da sein.

All unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr.

Karosserie Fachbetrieb

Löscher Karosseriebau Lackierung

Uwe Löscher
Beuthaer Str.2
08294 Lößnitz / OT Grüna
Tel. 03771/ 35545
karosseriebau-loescher@gmx.de

Veranstaltungsvorschau

Sonderausstellung VERLÄNGERT bis 30.12.2022 "Wir hatten ja nüscht"? Ostprodukte aus Papier und Pappe
"Irmie" führt durch 4 Jahrzehnte DDR, lässt Besucher an ihren Erinnerungen teilhaben. Im Mittelpunkt steht Alltägliches aus Pappe und Papier. Bunt, bespielt, heiß begehrt - die Ausstellung zeigt das Material in großer Vielfalt und Wertschätzung. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag: 10 - 16 Uhr
✆ Technisches Museum Papiermühle, Niederzwönitzer Str. 62a 037754 2690, papiermuehle@zwoenitz.de

01.10.2022 bis 29.04.2023 Sonderausstellung • "Kimono vs. Samurai-Rüstung - die Kunst des Ankleidens im Land der Kirschblüte" • Raritätensammlung Bruno Gebhardt · Rathausstr. 14 • Japan kommt mit Stahl und Seide nach Zwönitz. Gezeigt wird die Sammlung von Peter Zimmermann aus Hamburg. Vom Krieger bis zur Geisha präsentiert die Schau einen modischen Streifzug durch Fernost. • Öffnungszeiten: Samstag 13 Uhr – 17 Uhr und nach Voranmeldung
✆ Raritätensammlung Bruno Gebhardt 037754 2323 oder 2690, bruno@zwoenitz.de

25.11.2022 bis 24.12.2022 Öffnen des Adventskalendertürchens am Rathaus
Markt 6, 08297 Zwönitz • Das Zwönitzer Rathaus wird auch in diesem Jahr zum Adventskalender. • Ab 25.11. bis 24.12.2022 wird jeden Tag ein Kalendertürchen geöffnet und somit nach und nach jedes Fenster des Rathauses mit einem großen Leuchtbild gefüllt. Zu folgenden Zeiten öffnet sich das Türchen:
26.11. - 23.12.2022
jeweils 16:30 Uhr
24.12.2022 · 10:30 Uhr
Alle Bilder des Adventskalenders gibt es auch online im digitalen Adventskalender auf www.zwoenitz.de zu sehen.
Stadt Zwönitz

30.11.2022 bis 01.02.2023 Lebendiger Adventskalender
17:00 Uhr jeden Mittwoch in der Advents- und Weihnachtszeit am Brunnen vor der Kirche in Dorfchemnitz

16.12.2022 Mettenschicht
16:00 Uhr Huthaus am Pauckner Stolln, Kühnhaider Str., 08297 Zwönitz • Mettenschicht des Bergmännischen Traditionsvereins Zwönitz e.V. mit bergmännischem Zeremoniell am Huthaus des Pauckner-Stolln. 16:00 Uhr kann der Pauckner-Stolln im Huthausgelände besichtigt werden. • 16:45 Uhr Gedenken an die verstorbenen Bergkameradinnen und Bergkameraden mit bergmännischem Zeremoniell auf dem „Platz des Bergmannes " • 17:00 Uhr Huthaus, Bergpredigt mit musikalischer Umrahmung
Der Bergmännische Traditionsverein Zwönitz e.V. lädt alle recht herzlich zur letzten Schicht in das Huthausgelände ein.
Bergmännischer Traditionsverein Zwönitz e.V.

16.12.2022 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop • 14:00 Uhr bis 15:30 Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a · 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz
Glitzer überzieht das ruprechtrote, winterblaue und schneeweiße Büttenpapier. • Unter Anleitung entstehen aus dem selbstgeschöpften Papier große und kleine Weihnachtssterne. Die handgemachten Kostbarkeiten werden zu individuellen Geschenken oder Lieblingsstücken zum Behalten – eine Sternstunde für alle geselligen Schöpfer. Preis: 10 € pro Person l 7 € ermäßigt • Bitte beachten Sie, dass die Papiermacherwerkstatt, wo die Workshops stattfinden, ungeheizt ist. Bitte tragen Sie warme Kleidung und warme, wasserfeste Schuhe.
✆ Voranmeldung erforderlich per Tel. 037754 2690 oder papiermuehle@zwoenitz.de

16.12.2022 Weihnachtskonzert der Grundschule Dorfchemnitz • 17:30 Uhr Turnhalle Dorfchemnitz, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • Weihnachtsaufführung von Chor und Theatergruppe der Grundschule "Samuel von Pufendorf" · Eintritt frei - Spenden erbeten Wiederholung der Aufführung am Montag, 19.12.2022 um 9.30 Uhr
Grundschule "Samuel von Pufendorf" Zwönitz OT Dorfchemnitz

18.12.2022 Zwönitzer Stollenkönig feat. 3. Zwönitzer Rennwolfrennen • Innenstadt und Markt, 08297 Zwönitz
Öffentliche Stollenverkostung mit Prämierung und weihnachtlichem Programm. Ein Nachmittag rund um Gaudi und Sport mit dem Zwönitzer Original, dem Rennwolf und um die köstliche erzgebirgische Weihnachtsleckerei. Backen, kosten und abstimmen: Der beste Stollenbäcker wird zum "Stollenkönig" gekrönt. • 13 - 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag in den Geschäften der Innenstadt • ab 13 Uhr Speis und Trank auf dem Marktplatz • 13 Uhr Start 3. Zwönitzer Rennwolfrennen auf der Langen Gasse • 14.30 Uhr öffentliche Stollenverkostung 15 Uhr Mundartprogramm mit Bärbel Funke • 15.30 Uhr Weihnachtsprogramm mit den Yellow Boogie Dancers Zwönitz e.V. • 16 Uhr Bekanntgabe der Gewinner beider Veranstaltungen und Siegerehrung • Die Anmeldung für das 3. Zwönitzer Rennwolfrennen ist bis 14.12.2022, 14 Uhr, unter info@gewerbeverein.de oder bei Anja Schlitz unter 037754.2152 möglich. Infos zum Rennen und die Anmeldung findet ihr unter www.facebook.com/Gewerbe-und-Verkehrsverein-Zwönitz!
Teilnahme am Stollenkönig-Wettbewerb: Die Stollen können vom 12. bis 16.12.2022 in der Zeit von 10 bis 18 Uhr in der Genussmanufaktur der Brauerei Zwönitz, Grünhainer Straße 15, abgegeben werden. Rückfragen bitte unter info@gewerbeverein-zwoenitz.de oder Mandy Naumann unter 0163/6666550. Es warten tolle Preise!
✆ Gewerbe- und Verkehrsverein Zwönitz, Dominik Naumann, 037754/59905

18.12.2022 Christmas Gospel - Weihnachtliches Gospelfeeling • 17:00 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz
Weihnachtliches Gospelkonzert mit dem Dresden Gospel Choir unter Leitung von Carmen und Friedemann Wutzler (Dresden).
Vorverkauf Special-Tickets nur im Pfarramt Zwönitz, Kirchstr. 6, Tel. 037754 2271: normal 17 € l erm.* 12 € l Partner-Ticket 30 € (für 2 Pers.) l Family-Ticket 50 € (für 2 Erw. 2 Kinder 7 - 17 J.) l Kinder im Vorschulalter frei l Restkarten an der Abendkasse ab 16:15 Uhr oder an allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder unter www.reservix.de sowie Abendkasse: normal 20 € l erm.* 15 € *ermäßigt für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz & GOSPELHOLIDAYS e.V.

18.12.2022 Gemeindeadventsfeier • 16:00 Uhr Ev.-meth. Kirche Zwönitz, Robert- Koch Straße 1, 08297 Zwönitz • Evangelisch - Methodistische Kirche
✆ Pastor Jörg Hermann 037754-2452

18.12.2022 STERN-STUNDEN
zur ADVENTSZEIT – Workshop 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr siehe Veranstaltung am 16.12.2022

18.12.2022 Advents- und Weihnachtsblasen • 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr Auerbacher Str. 17, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf • Es musiziert der Posaunenchor Hormersdorf.
Posaunenchor Hormersdorf

21.12.2022 Weihnachtliche Andacht der Oberschule Katha-

rina Peters • 10:15 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, Kirchstraße 6, 08297 Zwönitz
✆ Ev.-Luth. Trinitatiskirche, Pfarrer Michael Tetzner, 037754 2271

24.12.2022 Kinderkrippenspiel • 10:30 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz
✆ Pfarrer Michael Tetzner 037754 2271

24.12.2022 Christvesper mit Kinderkrippenspiel • 14:30 Uhr Ev.-Luth. Kirche Hormersdorf, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf
✆ Annegret Vorberg 03721 23247

24.12.2022 Krippenspiel für Familien • 14:30 Uhr Ev.-Luth. Johanniskirche Niederzwönitz, 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz
✆ Pfarrer Jochen Pangert 037754 2462

24.12.2022 Krippenspiel
15:30 Uhr Kath. Kirche St. Peter und Paul, 08297 Zwönitz
✆ Evelyn Triebert 037754 5781

24.12.2022 Christvesper mit Kinderkrippenspiel • 16:00 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz
✆ Pfarrer Michael Tetzner 037754 2271

24.12.2022 Mette
16:00 Uhr Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz
✆ Pfarrer Michael Tetzner 037754 2566

24.12.2022 Feier der Hl. Christnacht mit Krippenspiel
21:00 Uhr Kath. Kirche St. Peter und Paul, 08297 Zwönitz
✆ Evelyn Triebert 037754 5781

24.12.2022 Christmette mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde • 21:30 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz
✆ Pfarrer Michael Tetzner 037754 2271

24.12.2022 Krippenspiel
16:30 Uhr Ev.-Luth. Kirche, 08297 Zwönitz OT Brünlos
✆ Pfarrer Jochen Pangert 037296 17919

24.12.2022 Advents- und Weihnachtsblasen • 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr Obere Dorfstr. 28 und Am Steinberg 14, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf • Es musiziert der Posaunenchor Hormersdorf. Posaunenchor Hormersdorf

28.12.2022 Familien-Winterwandern "Rund um den Ziegenberg" • 16:00 Uhr ab Skihütte / Skihang am Ziegenberg, Siedlungsstraße, 08297 Zwönitz Geführte Wanderung (ca. 5 km) mit Glühwein- bzw. Tee-Pause unterwegs. Anschließend gibt es an der Skihütte eine warme Hüttensuppe und gemütliches "Hutzen". • Kosten: 9,50 € Erw. / 6,50 € Kind (bis 14 Jahre) inkl. Getränk, Hüttensuppe
✆ Anmeldung erforderlich: Tel. 0172 3714686 oder info@tus-zwoenitz.de • Turn- und Skiverein 1859 Zwönitz e.V.

31.12.2022 bis 01.01.2023 Silvester und Neujahr • 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr Brauerei Zwönitz, Grünhainer Str. 15, 08297 Zwönitz • Wer nicht zu Hause kochen mag, kann gern bei uns einen Tisch bestellen. Wir öffnen an beiden Tagen jeweils von 11-21:00 Uhr.
✆ Brauerei Zwönitz 037754 59905, kontakt@brauerei-zwoenitz.de

Kirchen

Die kirchlichen Termine entnehmen Sie bitte aufgrund der aktuell veränderten Situation den Aushängen Ihrer Kirchgemeinden oder den entsprechenden Web-Seiten.

- **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hormersdorf –** www.kirche.hormersdorf.de
- **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz**
  Ev.-Luth. Kirche Trinitatis Zwönitz – www.kirche-zwoenitz.de
  Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Niederzwönitz
  www.kirche-zwoenitz.de/zwoenitz-st-johannis.html
  Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz
  www.kirche-zwoenitz.de/dorfchemnitz.html
  Ev.-Luth. Kirche Brünlos
  www.kirche-zwoenitz.de/bruenlos-1.html
- **Evangelisch-methodistische Kirche Zwönitz**
  www.emk-zwoenitztal.de
- **Kathol. Kirche St. Peter und Paul Zwönitz**
  www.katholische-pfarrei-mariä-geburt.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Brünlos –** www.lkg-bruenlos.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Dorfchemnitz**
  www.lkg-dorfchemnitz.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Hormersdorf**
  www.lkg-hormersdorf.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Zwönitz** www.lkg-zwoenitz.de

Ehre sei Gott in der Höhe...

Noch bevor wir es in der Bibel richtig lesen konnten, haben wir diesen Vers schon als Kinder im Engelchor gesungen. Aufgewachsen sind wir in Niederzwönitz und damit zugleich hineingewachsen in die St. Johannisgemeinde, mit allem was dazugehört. So war der 25. Dezember für uns von jeher ein ganz besonderer Tag. Wir sind immer freudig um 4.15 Uhr aufgestanden, oft auch mit Aufregung und Lampenfieber, da wir über viele Jahre in der Christmette mitsangen. Auch in späteren Jahren haben wir die Lieder in der Adventszeit und an den Weihnachtstagen immer wieder im Familienkreis gesungen. So entstand der Gedanke, die Worte, Töne und Klänge „unserer" Niederzwönitzer Christmette aufzunehmen und zu erhalten. Dieses Jahr war es dann so weit. Nach einiger Anlaufzeit und Organisationsarbeit waren und sind wir dankbar, dass sich so viele von der Idee begeistern ließen und zum Gelingen beitrugen. Am 15. Oktober 2022 wurden die Lieder unter Leitung der Kantorin Sybille Fischer-Kunz von Chor, Engelchor und Solisten mit Orgelbegleitung in der St. Johanniskirche zur Tonaufnahme eingesungen. In der Adventzeit werden dann die fertigen CDs gegen eine Spende von 15 € pro Stück bzw. 10 € pro Stück ab einer Abnahmemenge von mindestens 3 Stück erhältlich sein. Der gesamte Betrag ist für die Erneuerung der Niederzwönitzer Glocken bestimmt. Die Christmette verkündet die Botschaft, dass Gott in Jesus für uns Mensch geworden ist. Wir wünschen allen Hörern eine Begegnung mit Christus, dem HERRN und dass wir in SEINER frohen Botschaft Frieden im Herzen finden. Ehre sei Gott in der Höhe. Die CD ist ab sofort erhältlich in der Buchhandlung „Schalom" in Zwönitz sowie im Pfarramt der Kirchgemeinde Zwönitz (Kirchstraße 6 in Zwönitz).

Jasmin Bergauer & Jacqueline Gaudel

Neues vom Heimat- und Feuerwehrverein Kühnhaide e.V.

In einer der letzten Ausgaben berichteten wir über unsere „Pfand für die Heimat" Aktion zur diesjährigen Zwönitzer Kirmes. Wie versprochen möchten wir noch das Ergebnis nach der Auszählung der Spendenhäuschen nachreichen. Dieses liegt bei stolzen 430,92€!!! Wir freuen uns unglaublich über Eure tolle Unterstützung und möchten uns dafür herzlich bedanken.

Das Geld soll, wie bereits beschrieben, für Pflanzaktionen in unserer schönen Heimatstadt Zwönitz eingesetzt werden. Die erste dieser Pflanzaktionen ist für das Frühjahr 2023 vorm Edeka in Zwönitz geplant und soll gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus unserer Stadt durchgeführt werden. Damit möchten wir gern unseren Beitrag zur Entwicklung und Förderung eines nachhaltigen Bewusstseins der nachfolgenden Generationen leisten und hoffen daher, viele Kinder und Jugendliche für unsere Aktion begeistern zu können. Sobald wir einen genauen Termin für diese erste Pflanzaktionen haben, werden wir gern an dieser Stelle darüber informieren.

Wir freuen uns daher schon darauf, bald mit Euch den Spaten unter dem Motto „WIR FÜR HIER" zu schwingen.

Euer Heimat- und Feuerwehrverein Kühnhaide e.V.

2022 – Deutscher Meistertitel geht nach Zwönitz

Am 26.11.2022 brachten Hanna Riedel (3.v.l.) und Julien Gläß (2.v.r.) den Titel „Deutsche Meister Junioren" von der DM im Boogie Woogie in Neukirchen-Vluyn (Nordrhein-Westfalen) mit nach Hause. Erstmalig gestartet sind Elea Gläser mit Louis Nowak (1, 2.v.l.) und Henry Götze (3.v.r) mit Paula Neukirchner (r.). Elea und Louis kehrten stolz mit dem 2. Platz als „Vize" und Paula und Henry mit dem 3. Platz nach Zwönitz zurück.

Wir sagen Danke!

2022 – was für ein aufregendes, unsicheres und bedeutendes Jahr geht zu Ende! Wir als Yellow Boogie Dancers sagen herzlich Danke! Danke zunächst an jedes Vereinsmitglied, das uns nach der schwierigen Zeit der Pandemie treu geblieben ist und geholfen hat, die „Maschinerie" des Vereinslebens am Laufen zu halten bzw. wieder anzukurbeln. Ganz besonders danken wir jedem einzelnen Trainer, denn unzählige Stunden werden immer wieder für Training und Weiterbildung investiert, um die Lebensfreude am Tanzen zu „befeuern" oder neu zu wecken. Ebenfalls wäre ohne unsere Sponsoren so manche Aktion, wie zum Beispiel die Ausrichtung unseres DRBV-Turniers „Deutschland-Cup" am 1. Oktober in Gornsdorf oder die Finanzierung unserer eigenen Räumlichkeiten schwierig geworden. Danke auch an alle Eltern, die uns in der Kinder- und Jugendarbeit unterstützen.

Mit Vorfreude blicken wir nun auf das Jahr 2023, in dem vom 4.-6. August wieder die SommerOldies stattfinden werden. Im Januar wird es wieder einen Grundkurs für Erwachsene geben und auch im Kinder- und Jugendbereich sowie der Turnierabteilung wollen wir kontinuierlich um „Neuzugänge" werben.

In diesem Sinne frohe Weihnachtsfeiertage und allen ein gesundes und „beswingtes" neues Jahr. Let´s rock!

Eure Yellow Boogie Dancers

Blick in die Zukunft: Eine Transport-Drohne soll das DRK bei der schnellen Versorgung von Patienten mit Blutpräparaten unterstützen

Wer Blut benötigt, hat es eilig! Nach einem Unfall oder im Verlauf schwerer Operationen kann jede Minute Leben retten, denn betroffene Patienten sind innerhalb kürzester Zeit auf Blutkonserven angewiesen. Deshalb wird beim DRK-Blutspendedienst gemeinsam mit der ADAC-Luftrettung eine Drohnenlogistik für den Transport von Blut, Medikamenten und Gewebe entwickelt. Über 100 Testflüge mit der MediCargo genannten Drohne wurden bereits im Rahmen des Forschungsprojektes durchgeführt. Diese haben gezeigt, dass mit ihr der Transport von Blut zum Patienten fünf Mal schneller als auf herkömmlichen Weg per Kurierdienst oder Taxi möglich ist. Ziel des Projektes ist der flächendeckende Einsatz für Kliniken in ganz Deutschland. MediCargo ist rund sieben Kilogramm schwer und kann beim Abflug etwa 1,5 Kilogramm Blut als Nutzlast transportieren.

Eine sichere und kontinuierliche Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten für Patienten in der Region zu gewährleisten, ist die zentrale Aufgabe des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Auch rund um die Weihnachtsfeiertage stehen Blutkonserven 24/7 für die Anforderungen aus den Kliniken bereit. Hierfür ist das DRK auf die Unterstützung durch viele Blutspenderinnen und -spender angewiesen.

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ erforderlich. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (www.blutspende-nordost.de). Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Dienstag, den 27. Dezember 2022 zwischen 14:30 und 19:00 Uhr im Gymnasium, Matthes-Enderlein-Str. 2 in Zwönitz (Achtung: anderer Wochentag!).

Johanniter-Mehrgenerationenhaus Zwönitz
Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz
Tel.: 037754/32615 • E-Mail: sina.bonitz@johanniter.de

Donnerstag, 15. Dezember 2022
08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
14.00 - 16.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
16.15 - 17.30 Uhr Kreatives Gestalten
19.15 - 20.45 Uhr Callanetics
Freitag, 16. Dezember 2022
08.00 - 14.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
Montag, 19. Dezember 2022
08.00 - 16.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
Dienstag, 20. Dezember 2022
10.00 - 17.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
09.30 - 11.00 Uhr Krabbelgruppe für Babys & Kleinkinder
15.00 - 16.30 Uhr Kennenlernen von Musikinstrumenten
16.00 - 17.30 Uhr KUNSTKURS
17.15 - 18.45 Uhr Hatha-YOGA Kurs 1
18.45 - 20.15 Uhr Hatha-YOGA Kurs 2
Mittwoch, 21. Dezember 2022
10.00 - 15.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
09.30 - 10.30 Uhr Smartphone-Sprechstunde
09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Franzi
mit Babybetreuung - Anmeldung erf.
14.00 - 15.15 Uhr YOGA für Senioren (mit Anmeldung)

Werte Besucher, vom 22.12.2022 bis 02.01.2023 bleibt das Mehrgenerationenhaus geschlossen. Wir sind ab 3. Januar 2023 wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2023.
Bleiben Sie gesund.
Wir freuen auf Sie und euch in 2023. Ihr Team des MGH Zwönitz

Anzeige(n)

Geburten und Jubilare

Wir gratulieren unseren Senioren im Monat Dezember 2022

▲ **OT Brünlos**

Frieder Bonitz	geb. am 16.12.1947 zum 75. Geburtstag
Renate Knorr	geb. am 18.12.1937 zum 85. Geburtstag

▲ **OT Dorfchemnitz**

Isolde Nabel	geb. am 18.12.1937 zum 85. Geburtstag
Frieder Gerlach	geb. am 21.12.1947 zum 75. Geburtstag

▲ **OT Hormersdorf**

Karin Nötzel	geb. am 19.12.1942 zum 80. Geburtstag

▲ **OT Lenkersdorf**

Regina Adner	geb. am 17.12.1937 zum 85. Geburtstag

▲ **OT Niederzwönitz**

Edith Blechschmidt	geb. am 20.12.1937 zum 85. Geburtstag
Reinhold Günther	geb. am 21.12.1937 zum 85. Geburtstag
Siegfried Meyer	geb. am 21.12.1937 zum 85. Geburtstag

▲ **Zwönitz**

Josef Putz	geb. am 16.12.1942 zum 80. Geburtstag
Heidrun Neubauer	geb. am 18.12.1942 zum 80. Geburtstag
Gerd Brunner	geb. am 21.12.1947 zum 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlich Willkommen im Leben

Etwas winzig Kleines kann das Glück so riesengroß machen!

(Verfasser unbekannt)

Brünlos **Rudi Wieland** geboren am 28.06.2022

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht der Familie alles Gute, immer beste Gesundheit und eine Zukunft mit unendlich vielen Glücksmomenten und strahlenden Kinderaugen.

Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr 2022/2023

Stadtverwaltung Zwönitz

Für den öffentlichen Besucherverkehr bleiben die Stadtverwaltung Zwönitz, die Bibliothek sowie die Außenstellen Dorfchemnitz, Brünlos (am 22.12. geöffnet) und Hormersdorf (am 22.12. geöffnet) im Zeitraum vom 22.12. bis einschließlich 30.12.2022 geschlossen.

Stadtinformation

Die Stadtinformation, hat an den nachfolgenden Tagen wie folgt geöffnet:

- 22.12.2022 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
- 23.12.2022 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- 27.12.2022 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
- 28.12.2022 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
- 29.12.2022 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
- 30.12.2022 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Standesamt

Das Standesamt ist für Not- und Sterbefälle an den Tagen 22.12.2022 bis 30.12.2022 bei Bedarf über die Stadtinformation erreichbar (Telefon: 35159).

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Christian Bienert
Fachbereichsleiter Innere Verwaltung/ Hauptamt

Service

Die Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Zwönitz informiert zum Jahreswechsel:

Werte Mieter,
bis zum 23.12.2022 erreichen Sie uns im Büro Franz-Schubert-Straße 11. Im neuen Jahr ist das Büro **ab Montag, den 02.01.2023** wieder geöffnet.
In der Zwischenzeit wenden Sie sich bitte, zu den üblichen Geschäftszeiten an unser Hauswartbüro, Tel. 56 16, gegebenenfalls über Anrufbeantworter oder an die u. g. Handynummern.
Bei Havarien (plötzlich und überraschend auftretende Ereignisse, die eine sofortige Reaktion erfordern) gelten außerhalb der Bürozeiten die Notfall-Telefonnummern an der Infotafel neben Ihrer Haustür.
0170/3335332 und 0170/3335337
Bei Havarien an der Heizungsanlage können Sie sich darüber hinaus an die Fernwärmeversorgung Zwönitz GmbH wenden, Telefon-Nr. 3 05 55.

Die Geschäftsleitung Jens Killian, Geschäftsführer

Bürgerservice & Stadtinformation

Achtung Seite 12 beachten

Markt 3a, 08297 Zwönitz
Terminvereinbarungen in der Stadtinformation sind gewünscht.

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037754 35-159
Telefax: 037754 35-158
E-Mail: info@zwoenitz.de

Meldeamt: Termine bitte telefonisch unter 35153 vereinbaren.

Außenstelle Brünlos:
Brünloser Hauptstraße 5, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Susann Zierold
Telefon: 037296 2424
Telefax: 037296 17268
E-Mail: as.bruenlos@zwoenitz.de
Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außenstelle Dorfchemnitz:
Am Anger 1, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Anke Weißbach
Telefon: 037754 2837
Fax: 037754 74438
E-Mail: as.dorfchemnitz@zwoenitz.de
Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außenstelle Hormersdorf:
Hauptstraße 71, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Sandra Berger
Telefon: 03721 22145
Telefax: 03721 23006
E-Mail: as.hormersdorf@zwoenitz.de
Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außenstelle Elterlein:
Markt 28, 09481 Elterlein
Ansprechpartnerin: Katja Fritzsch
Telefon: 037349 66760
E-Mail: einwohnermeldeamt@elterlein-stadt.de
Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bereitschafts-Telefon: 0172 3416925
(für Notfälle außerhalb der Öffnungszeit)

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Dienst für Zwönitz, Dorfchemnitz, Lößnitz und Affalter

Quelle: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche
Sprechzeiten von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, 17.12.2022 und
Praxis Andrea Fritzsch-Stern
Heinestr. 2 08294 Lößnitz, 03771/35126
Sonntag, den 18.12.2022
Praxis Anke Köhler
Auerbacher Str. 4 09390 Gornsdorf
03721/23082

Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Thalheim/Zwönitz/Auerbach/Gornsdorf/Meinersdorf

Die Bereitschaftsdienstvermittlung kann nur noch über die folgende Rufnummer erreicht werden: 116 117

Bereitschaftsdienst Apotheken

Donnerstag, den 15.12.2022
Adler-Apotheke, Schneeberg
Telefon: 03772/2279

Freitag, den 16.12.2022
Löwen-Apotheke, Schneeberg
Telefon: 03772/22296
Samstag, den 17.12.2022
Rosen-Apotheke, Raschau
Telefon: 03774/8100600
Sonntag, den 18.12.2022
Rosen-Apotheke, Raschau
Telefon: 03774/8100600
Montag, den 19.12.2022
Merkur-Apotheke, Schneeberg
Telefon: 03772/37030
Dienstag, den 20.12.2022
Keilberg-Apotheke, Schneeberg
Telefon: 03772/20100
Mittwoch, den 21.12.2022
Apotheke Zeller Berg, Aue
Telefon: 03771/53129

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.
** An Samstagen, ausgenommen gesetzliche Feiertage, Heiligabend und Silvester, sind in der Zeit von 12.00 - 19.00 Uhr, anstelle der diensthabenden Apotheken, folgende Apotheken dienstbereit: Schwanen-Apotheke im Kaufland in Aue und Apotheke im Kaufland in Schwarzenberg.*

Friedensrichter/Schiedsstelle

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die auf das Vermittlungsgeschick des hiesigen Friedensrichters zurückgreifen müssen, möchten wir an dieser Stelle nachfolgende Kontaktdaten veröffentlichen.
Friedensrichter für Zwönitz und seine Ortsteile ist: Herr Hans Michael Pohlmann, Mobiltelefon: 0172/ 370 15 18, E-Mail: hamipo@t-online.de
Das Schiedsamt ist in Deutschland eine ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit. Sie dient zur Schlichtung eines Streites in gesetzlich bestimmten Strafsachen und in Zivilsachen, und zwar unabhängig vom Streitwert. Zu den Strafsachen gehören beispielsweise Hausfriedensbruch, Beleidigung, einfache oder fahrlässige Körperverletzung oder Sachbeschädigung. In diesen sogenannten Privatklagedelikten ist die Vorlage einer Sühnebescheinigung Voraussetzung für eine evtl. weitere strafrechtliche Verfolgung. In Zivilsachen – einschließlich der Nachbarrechtsstreitigkeiten – ist der Friedensrichter für alle Verfahren, also beispielsweise auch für Mietrecht und Erbrecht zuständig, nicht jedoch für Familienrecht und Arbeitsrecht.

Havarieservice

Bei Havarien an Fernwärmeanlagen und Heizungsanlagen besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Fernwärme Zwönitz zur Schadensbeseitigung zu bestellen.
Telefon während der Dienstzeiten: 03 77 54 / 30 50
außerhalb dieser Zeit: 03 77 54 / 3 05 55

Bei Havarien an Elektroanlagen vor dem Energiezähler besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der enviaM zu bestellen. Telefon: 08 00 / 2 30 50 70

Bei Störungen nach dem Energiezähler setzen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Installationsfirma in Verbindung. Elma GmbH Markersbach, Telefon: 01 72 / 7 93 06 55

Bei Gasgeruch und bei Störungen bezüglich der Gasversorgung besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Erdgas Südsachsen AG zu bestellen. Telefon: 03 71 / 45 14 44
0 18 03 / 33 40 33

Aus der Geschichte von Niederzwönitz im 18. und 19. Jahrhundert oder Eine erzgebirgisch-fränkische Beziehung aus dieser Zeit Teil 3

von Andreas Lippold

Nach dem Tod von Marie Sophie Wunnerlich, geb. Otto übernimmt ihr jüngster Sohn Christian Ernst 1785 das elterliche Erbe. Dazu gehören neben dem BMG noch ein zweites Gut und Grundstücke, die nicht direkt auf den Fluren der Güter stehen.
1804 endet die Zeit der Wunnerlich´s im BMG. Obwohl in diesem Jahr der Eintrag in das Gerichtsbuch erfolgte, scheinen sie nicht sofort aus Niederzwönitz gezogen zu sein. Bis März 1805 behielten sie ihre bezahlten und reservierten Plätze in der St. Johannis-Kirche.
Aus alten Unterlagen sind noch weitere Geschäftsvorgänge der Familie Wunnerlich in Zwönitz und Niederzwönitz erkennbar.
So kaufte Christian Ernst 1801 in Niederzwönitz das Haus mit der BK-Nr. 10. Das bei Älteren als Franz-Tischler-Haus bekannte Gebäude im oberen Ortsteil besaß er nur bis 1804.
Mit dem Verkauf der Häuser endet praktisch die Zeit, in der sich Mitglieder der Familie Wunnerlich dauerhaft in Niederzwönitz aufgehalten haben. Johann Albrecht, der älteste Sohn der Familie Wunnerlich/Otto war immer im Besitz der Papiermühle in Moschendorf und wird als berühmter Kauf- und Handelmann bezeichnet. Die Mühle existierte als solche bis 1858, dann wurde auf dem Gelände ein Sägewerk eingerichtet. 1878 wird das Gelände von den Wunnerlich´s verkauft. Sein Bruder Christian Ernst, dem das BMG bis 1804 gehörte, zog um 1806 nach Schlettau. Er wird als Churfürstlich Sächsischer Hofcommissar bezeichnet und ist 1809 Besitzer des Schlettauer Schlosses. In dem Jahr wird er des Mordes an einem Steuereinnehmer verdächtigt; der Beweis für seine Schuld wird nie erbracht. Er flüchtet und nimmt den Namen Christian Wendler an. Bis zu seinem Tod 1836 arbeitet er praktisch unbehelligt als Factor (Schöpfer, Beauftragter, Geschäftsführer) in Niederösterreich in einem Blaufarbenwerk.
Sehr interessant sind die Geschäftsvorgänge, die im Zusammenhang mit einem Flurstück stehen, welches ganz auf Zwönitzer Flur liegt, der Rips. Dieses im Geyerschen Wald liegende Grundstück erbten die Wunnerlich´s von der Salzhändlerfamilie Günther. Der Name Rips ist ein Vulgoname, also ein allgemein verwendeter, geläufiger Begriff für das aus Äckern, Wiesen und Wald bestehende Grundstück. 1815 verkaufte Johann Albrecht, der älteste Sohn der Familie Wunnerlich/Otto dieses Grundstück an die Kinder seines Bruders Christian Ernst. Die Kinder waren noch nicht volljährig und zu ihrem Wohl ließen es die Vormünder bereits 1817 wieder verkaufen. Es wurde von der Stadt Zwönitz ersteigert. Den Hinweis auf diese Geschäftsvorgänge verdanke ich Sonja Hildebrand, die aus dem Gerichtsbuch Nr. 95 die entsprechenden Regesten mit viel Mühe und Akribie erstellt hat. Die Begriffe Wunnerlich´s Berg und Wunnerlich´s Rips haben es sogar in alte Landkarten geschafft. Während der erste Begriff für einen nicht identifizierten Berg, möglicherweise den Buchberg steht, kann der Rips relativ genau lokalisiert werden. Er befindet sich an der alten Geyerschen Straße, wenige hundert Meter vor der Mordbrücke im Grenzgebiet zwischen Zwönitzer Stadtwald und Geyerschen Wald. Die in der Nähe der Stadtinfo auf dem Zwönitzer Markt einsehbare Landkarte, die sehr viele Flurnamen enthält, bietet eine gute Möglichkeit zur Orientierung bezüglich dieser Ortsangaben.
Danach kauft der Bergmeister Carl Gotthelf Bauer kauft das Gut. Den Titel Bergmeister führten Beamte, die in einem Bergrevier das Bergbaugeschehen überwachten und damit einen großen Einfluss auf viele Abläufe in diesem Bereich hatten. Diese Personen verfügten mit Sicherheit über ein gutes Einkommen. Dass ein pensionierter Bergmeister aus Marienberg sich ein Bauerngut in Niederzwönitz als Wohnstätte aussuchte, spricht für die Qualität dieses Gebäudes. Das Ganze wird etwas verständlicher, wenn seine Herkunft betrachtet wird. Der Bergbauexperte Bernd Descher gab mir einen Hinweis, so dass die Spur in Geyer aufgenommen werden konnte. Demnach wurde Bauer vor 1759 geboren, sehr wahrscheinlich in der Umgebung von Geyer. Er heiratete 1779 in Geyer die Tochter eines Knappschaftsältesten aus Annaberg, der in Frohnau Angesessener war. Bauer war in Geyer Berggeschworener und erhielt 1800 das Bergamt in Marienberg, wurde wegen Kränklichkeit auf sein Ansuchen im März 1806 in den Ruhestand versetzt. Er kaufte das BMG also in seiner aktiven Zeit als Bergmeister und behielt es auch nach seiner Pensionierung. Genau wie die Vorbesitzer bewirtschaftete er die zum Gut gehörenden Felder und Wälder nicht selbst, sondern er verpachtete diese. Dazu noch ein interessantes Detail. Der Begriff Pächter ist neueren Datums. Handschriftlich wird in der alten Literatur aber Pachter geschrieben. Auch heute wird Pachter noch verwendet. Mir ist die Ortsangabe „beim Pachter-Karl“ für ein Haus am Turnhallenweg noch in guter Erinnerung.
Wie ging es mit dem BMG weiter? August Schumann beschreibt es in seinem Lexikon 1820 als “… ein Bauerngut, welches schöner, als manches Rittergut gebaut ist …“ Bauer besaß das Haus 18 Jahre bis 1822. Dann erwarb es Johann Christian Roscher (1788 – 1850), der in Niederzwönitz zur Welt kam. Sein gleichnamiger Vater (1754 – 1829) wurde in Dorfchemnitz geboren und heiratete auch dort. Die finanziellen Möglichkeiten der Familie müssen sehr gut gewesen sein, da der Erstgenannte seinem Sohn Johann Christian (1814 – 1891) den Start ins Berufsleben finanzieren konnte. Der Vater (geb. 1788) kaufte 1835 seinem etwa 20-jährigen Sohn, zu diesem Zeitpunkt als Mühlbursche bezeichnet, die in der Innenstadt von Zwönitz liegende Tauscher-Mühle. Auf dem Gelände der 1908 abgebrannten Mühle steht seit 1993 ein Wohn- und Geschäftshaus, u.a. mit der Stadt-Apotheke. Übrigens war die Mutter des zukünftigen Mühlenbesitzers die Tochter eines Guts- und Mühlenbesitzers aus Kühnhaide.
1838 kommt es zu dem für das weitere Bestehen des Bergmeistergutes entscheidenden Schritt. Nach dem Häuserbuch von Niederzwönitz kaufte August Caspar Ferdinand Dam v. Schönberg, der Lehn- und Gerichtsherr von Niederzwönitz, das Gut von Johann Christian Roscher. Dies ist ein weiterer Beweis für die herausragende Stellung des Gebäudes. Der Familie diente es erst nur als Sommerwohnsitz, nach einem Brand 1881 im Rittergut als ständiger Wohnsitz.
Fazit. Das noch heute als Bergmeistergut bezeichnete ehemalige Bauerngut in Niederzwönitz gehört zu den optisch eindrucksvollsten Gebäuden im Ort. Beginnend mit der Papier- und Salzhändlerfamilie Günther, die Familie Wunnerlich, den Bergmeister Bauer, die Familie Roscher, bis zur Familie von Schönberg nahm das Gebäude eine Entwicklung, das es zu dem macht, was es heute darstellt.
Mehr als eine Episode ist dabei die Zeit, in der die Familie Wunnerlich aus Franken in Niederzwönitz arbeitete und wohnte. Als Besitzer einer erfolgreichen Papiermühle bei der Stadt Hof hat sie auch in Niederzwönitz als Händler Spuren hinterlassen. Während das Wirken der Familie hier im Ort nur noch in alten Dokumenten ersichtlich ist, bleibt sie weiter erfolgreich in Franken aktiv. Die Familie ist noch heute hochangesehen und präsent.
Carl Gotthelf Bauer, der es in seiner beruflichen Entwicklung zum Bergmeister brachte und das Gebäude keine 20 Jahre besaß, wird letztlich bis heute zum Namensgeber für das Haus.
Die längste Zeit seiner Existenz ist das Haus im Besitz der Familie der einstigen Lehn- und Gerichtsherren von Niederzwönitz. Bis auf die Zeit von 1945 bis 1992 ist es über 180 Jahre ihr Eigentum. Die Familie von

Schönberg lebt und bewirtschaftet das an einen großen Garten grenzende Gebäude und bewahrt damit auch die Arbeit der Vorbesitzer.

Der Name Bergmeistergut wirbt heute auch für die darin befindlichen Ferienwohnungen und wird hoffentlich noch lange für ein optisch wunderschönes Haus in Niederzwönitz stehen.
Werbung für das Haus heute: Traditioneller Name für modernes Innenleben

An dieser Stelle soll noch eine Frage beantwortet werden, die in die Kategorie Feuilleton gehört. Lässt sich ein Bogen spannen von Niederzwönitz zu dem 1494 in Nürnberg geborenen Schuhmacher und Meistersinger Hans Sachs? Die Familie Gipser, in die 1691 Johann Albrecht Wunnerlich, praktisch der Urahn der Hofer und damit auch Niederzwönitzer Wunnerlich´s einheiratete, sieht in ihrer Ahnenlinie den genannten Spruchdichter aus Franken. Der Bogen kann also gespannt werden, auch wenn er zum großen Teil aus Papier besteht!
Um den Text, der möglichst lesbar und informativ sein soll, nicht mit Quellenangaben zu überfrachten, wird in diesem Rahmen weitestgehend darauf verzichtet bzw. nur grob darauf verwiesen. Ein detailliertes Quellenverzeichnis und die genauen Datumsangaben zu Geburt, Trauung und Tod von Personen können vom Autor angefordert werden. Obwohl der Versuch unternommen wird, möglichst verständliche und einfache Formulierungen zu verwenden, lassen sich Begriffe nicht vermeiden, deren genaue Bedeutung sich der Leser durch externe Informationsquellen erschließen muss. Die Vielzahl von Datumsangaben dient der genauen Einordnung von Lebensläufen und Vorgängen.

Persönliche Schlussbemerkung:
Der Autor dieser Zeilen war überrascht, dass es in der Niederzwönitzer Ortsgeschichte einen kleinen Zeitraum gab, in dem sein Heimatort so eng mit Franken und der Stadt Hof verbunden war. 23 Jahre Arbeit in der Nähe von Hof haben bei mir Spuren hinterlassen, so dass letztlich ein persönliches Interesse wuchs, sich näher mit ein paar Detailfragen zu diesem Thema zu beschäftigen. Soll es auch in Zukunft zwischen dem Erzgebirge und Franken gedeihen. Glück auf!

Anzeige(n)

Beistand braucht
wer einen geliebten Menschen verloren hat …

… bedanken Sie sich auf besondere Weise
mit Ihrer privaten Dankanzeige.

RIEDEL
GmbH & Co. KG
Anzeigentelefon: 037208 876 199
oder per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Damals im Dezember . . .

Am **22. Dezember 2007** fand im Huthaus Zwönitz die traditionelle Mettenschicht des bergmännischen Verein statt. Die „Zwäntzer Maad“ interpretierten in der Trinitatiskirche Zwönitz-Lieder der traditionellen Zwönitzer Christmette.

Heiligabend 2007: Christvesper mit Krippenspiel in der Zwönitzer Kirche St.Peter und Paul sowie der Trinitatiskirche Zwönitz, der Brünloser Kirche und der Kirche Dorfchemnitz.
Die Stadt Zwönitz erhielt im Dezember 2012 654.800 Euro als "Hochzeitgeschenk" für die Eingliederung der Gemeinde Hormersdorf, die zum 1. Januar erfolgte. Die Hochzeitsprämie erhielt Zwönitz in vollem Umfang für den Ortsteil Hormersdorf,so u.a. für die Sanierung des Gasthofes "Zum Löwen" und den Teilabriss des Gebäudes "Hundert" .

Friedemann Bähr,Stollberg

Anzeige(n)

BESTATTUNGEN PIETÄT
Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Markt 5 - 08297 Zwönitz
Telefon 037754 77011
www.bestattungen-junghanns.de
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

IHRE HILFE IM TRAUERFALL
Bestattungsinstitut
Mühlig seit 1991

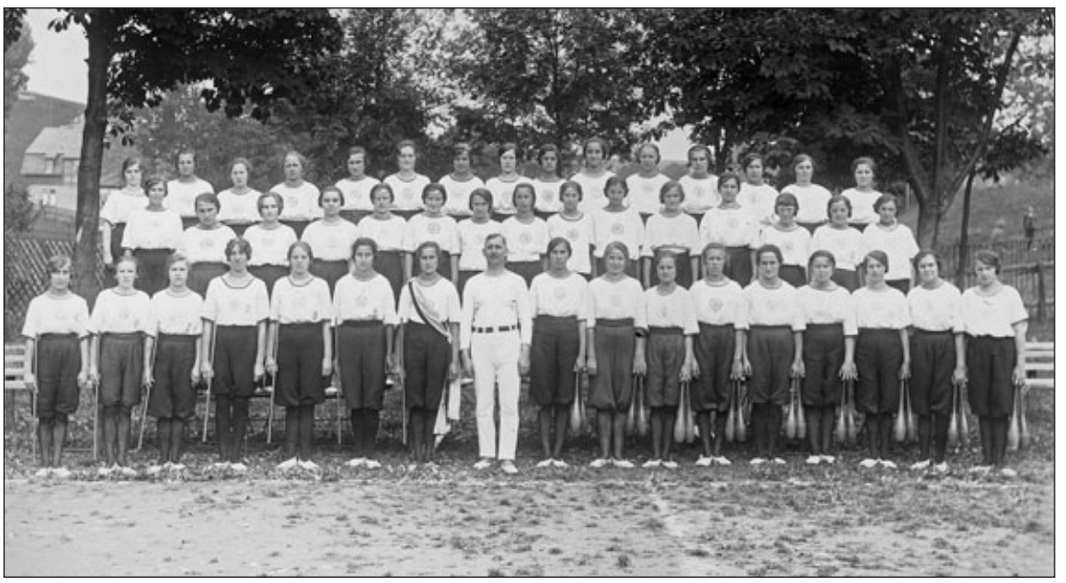
- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

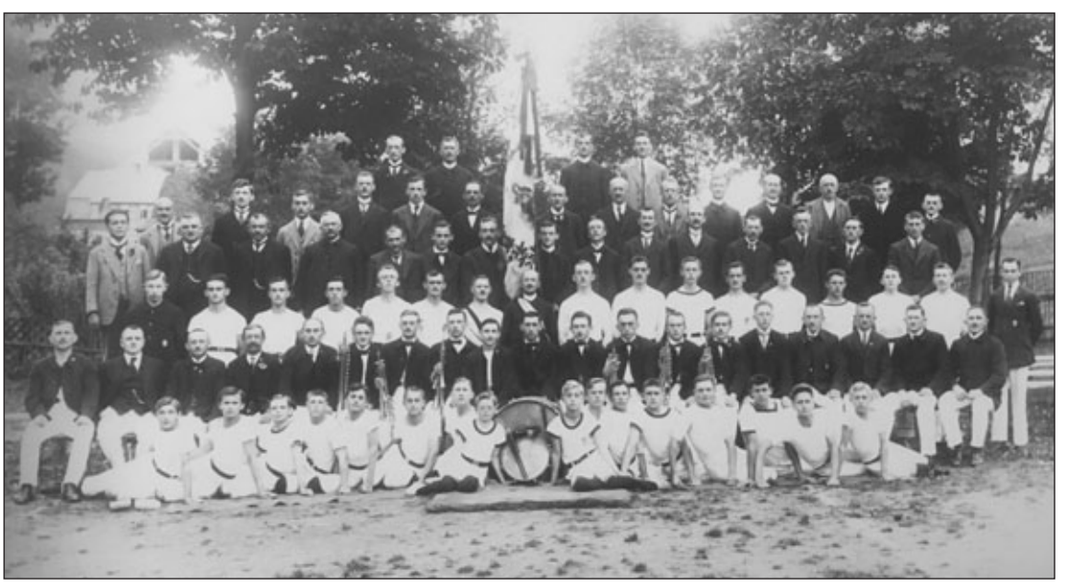
Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70
Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz
www.bestattung-muehlig.de

Gesucht wird in Hormersdorf ...

Im Jahr 1924 feierte der Hormersdorfer Turnverein "Germania" das 30jährige Fahnenjubiläum. Zu diesem Anlass wurden zwei Fotos aufgenommen. Ein Bild zeigt die männlichen und das andere die weiblichen Mitglieder des Turnvereins. (Wobei zu bemerken ist, dass von den weiblichen Turnerinnen zum Zeitpunkt der Aufnahme nur wenige verheiratet waren, meist handelte es sich um Mädchen der Jahrgänge 1900-1910). In den folgenden Anzeigern sollen nun vergrößerte Ausschnitte aus diesen beiden Bildern zu sehen sein. Vielleicht erkennen Sie eine Person. Oder Sie besitzen eines der Bilder selbst aus einem Nachlass?
Dann ist bestimmt ein Verwandter von Ihnen zu sehen! Gemeinsam finden wir es bestimmt heraus. Melden Sie sich bitte, es würde wieder eine Lücke schließen.

Falk Drechsel, Ortschronik und Mitglied EZV Hormersdorf, Heimatmuseum,
Telefon: 015204788265 oder falk-drechsel@web.de

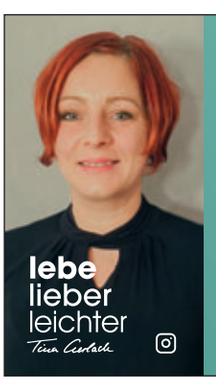




Anzeige(n)

Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Bäckerei Jähn aus Dorfchemnitz
und alle Mitarbeiter



GENIAL NORMAL
ZUM WUNSCH-GEWICHT
mit meinem Lebe-Leichter-Kurs ab 9. Januar 2023, 20 Uhr in Dorfchemnitz oder per Zoom
tina@lebelieberleichter.com
0179 652 653 4
www.lebelieberleichter.com
Jetzt anmelden

Impressum:
Herausgeber: Hannes Riedel, Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- & Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, Fax: 037208 876 298, info@riedel-verlag.de
Redaktioneller Teil der Verwaltung, mit Mitteilungen aus dem Rathaus und anderer Behörden und kommunaler Einrichtungen: V.i.S.d.P. ist der BM der Stadt Zwönitz bzw. die Leiterinnen/Leiter der kommunalen Einrichtungen.
Redaktion: Stadtverwaltung Zwönitz, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de
Lokaler Teil: V.i.S.d.P. Hannes Riedel bzw. die Autoren/Bildautoren der einzelnen Beiträge.
Lokaler Ansprechpartner: Redaktion Zwönitzer Anzeiger, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de
Der Zwönitzer Anzeiger wird darüber hinaus unter www.riedel-verlag.de und www.stadt-zwoenitz.de veröffentlicht.

Anzeige(n)

KAZ
HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN
KATZENSTEINER AGRAR GmbH Zwönitz

Ein weiteres Jahr mit neuen Herausforderungen geht dem Ende entgegen.
Dies möchten wir zum Anlass nehmen, um uns herzlichst für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen zu bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit sowie für das kommende Jahr Gesundheit, Kraft und Erfolg.

Unser Tipp zum Weihnachtsfest

„Griene Kließ" – eine erzgebirgische Spezialität – gelingen am besten mit unseren Speisekartoffeln „MILVA und AGRIA".

Kartoffellagerhaus 08297 Zwönitz · Rittergutsweg 5 · Tel.: 037745-22 28

Lerninstitut „leichter lernen"
Katja Scheller-Hilbert (Zertifizierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainerin)

*Nachhilfe in allen Hauptfächern Klassen 2 bis 10
*Nachhilfe in Deutsch und Englisch bis Klasse 13
*Lernförderung bei LRS und Rechenschwäche
*Prüfungsvorbereitung für Real- und Hauptschüler

in Lößnitz:
Gerbergasse 15 (03771-3137028)
in Stollberg:
Lutherstraße 1 (037296-884235)

LERNINSTITUT LEICHTER-LERNEN

Anmeldungen jederzeit unter:
0160-1148358 / leichter-lernen@katja-scheller.de

Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl.

Wir danken allen Kunden für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, inneren Frieden und Gesundheit. Lassen Sie uns zuversichtlich ins Jahr 2023 starten!
Das Team der Bäckerei Bretschneider

Bäckerei
BRETSCHNEIDER
Lange Gasse 11
Tel. 037754 331030

Wir brauchen Sie!

Sie sind ein kommunikativer Typ, besitzen gute Kenntnisse in QuarkXPress sowie Photoshop, haben einen Sinn für Ästhetik und kennen sich mit Druckprozessen aus?

Dann bewerben Sie sich um einen Vollzeit-/Teilzeitarbeitsplatz als

Mediengestalter (m/w/d)

Sie setzen Text und Bild geschickt auf das vorgegebene Layout, halten Rücksprache mit den Verwaltungen und bereiten Daten für den Druck vor.

Wir bieten Lohn nach Tarif, ein familienfreundliches Betriebsklima, eine individuell optimierbare Arbeitszeit (Montag bis Freitag) sowie kostenlose Getränke (Kaffee, Wasser).

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

RIEDEL GmbH & Co. KG
Annemarie Riedel
(a.riedel@riedel-verlag.de) oder
melden Sie sich unter Tel.: 037208 876111

Physiotherapie Straub

Das Team der Physiotherapie Straub wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Patienten für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Zwönitzer Str. 9, 08297 Zwönitz/ OT Dorfchemnitz
Tel.: 037754 3611, Mobil: 0162 9719373
E-Mail: physiotherapie-straub@web.de
Terminvergabe nach vorheriger Absprache

Wohlbefinden verschenken - unsere Gutscheine machen es möglich

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:
➔ Gantner Instruments Environment Solutions GmbH
Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

FALK KRAUSE
AMBULANTER PFLEGEDIENST

Kompetente Hilfe, Beratung und Unterstützung rund um die Pflege von geschultem Fachpersonal. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Falk Krause und Team

24h-Telefon: 03721 / 2680198
09380 Thalheim - Untere Bahnhofstr. 5d

Heizen mit Sonne und Holzpellets
Heimische Energie macht unabhängig

Einladung zur Erstberatung

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für Online- oder Vor-Ort-Beratung unter 037297 / 477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme
Energie für Generationen
Gewerbepark Am Gründel 5
09423 Gelenau
Anja und Kai Müller

VERTRAUEN SIE AUF 30 JAHRE ERFAHRUNG!
FIRMA FALK LEHM
24-h HOTLINE: 0163 27 666 36
09456 Annaberg-B. • Alte Poststraße 98 03733 4159472 03733 1859018 info@falklehm-annaberg.de
Haushaltsauflösungen • Hausberäumungen
Gartenberäumungen & Abriss • Entrümpelungen
Abbrucharbeiten Häuser, Fabriken, Scheunen, Garagen, Gartenlauben usw. • Verschrottungsarbeiten
Umzüge (Komplettservice) • Möbeltransporte • Tapetenabriss • Tatortreinigung
Brand- & Wasserschädenbeseitigung • Restpostenverkauf ... und vieles mehr!
Für SIE im Raum ERZ • ANA • MAB • STL • AU/SZB • FG • C • Z ... und in ganz SACHSEN!
falklehm-annaberg.de

Besinnliche Weihnachten

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen schöne Feiertage!

Schmidt Energie & mehr
Schmidt Mineralöl-Vertrieb GmbH
09481 Scheibenberg · Silberstraße 2A · ☎ (03 73 49) 6 59-0 · Fax 6 59 99
Email: info@schmidt-mineraloel.de · Internet: www.schmidt-mineraloel.de

STÄDTISCHE WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH ZWÖNITZ

Allen unseren Mietern und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Zwönitz
Franz-Schubert-Straße 11 | 08297 Zwönitz
Tel.: 037754 / 2927 | Fax: 037754 / 32927
E-Mail: info@swg-z.de | www.swg-z.de

Anzeige(n)

ZIMMEREI & LEHMBAU LANGER

Alte Stollberger Straße 11
08297 Zwönitz – OT Brünlos
Telefon: 037296 939420
Fax: 037296 939423
www.zimmerei-langer.de

Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2023.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten, gemütliche Stunden, Glück,
Gesundheit und ein gutes neues Jahr!

Untere Bahnhofstraße 9
09380 Thalheim
SPORT- & BUCHSHOP
Sport- / Freizeitkleidung
Sportartikel und Zubehör
Mannschaftsausstattung
Änderungsschneiderei
individuelle Anfertigung
Bücher · Hörbücher
Musik-CD's · DVD's
Spiele · Geschenkideen
Büchertische
Bibliotheksservice
Telefon: 03721 / 2743928 · trendshop-thalheim@gmx.de

FREUND DASBADSTUDIO

WIR HABEN UNSER BADSTUDIO WEIHNACHTLICH GESCHMÜCKT.

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN BAD

Wir wünschen Ihnen Allen eine schöne Adventszeit und dann ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest. Verbunden mit einem großen DANKESCHÖN.

Heike und Reinhold Freund
mit allen Mitarbeitern

Bahnhofstraße 9 • 09465 Sehmatal-Sehma
www.freund-badstudio.de • info@freund-badstudio.de

Weihnachtszeit – schönste Zeit.

Lassen Sie uns diese gemeinsam genießen!

in Ihrer **EKH Tagespflege Am Mühlberg**
Mühlberg 2 | 08297 Zwönitz

Fragen und Anmeldung:
Telefon: **037754 334-595**
www.ekhmbh.de

AT
Ambulante und teilstationäre Pflege

JETZT HIER TESTEN!

Hörgerät war mein Vater. **Ich trage Custom made.**

Entdecken Sie das Hören neu!

- Anzeige -

Aus Hörgerät wird Hearable:
Loveable.

Custom made by ReSound:
ReSound ONE Technologie in trendigem Earbud-Design, maßgefertigt für Ihre Ohren.

Ihre Vorteile:
- Natürlicher Klang und Ultra Focus
- Streaming über iPhone und Android™
- Akkulaufzeit von 24 Stunden

Hörzentrum dietz GmbH
Hörzentrum Dietz GmbH
Bahnhofstraße 24-26
08297 Zwönitz
Tel. 037754/ 32 32 44
www.ichhoer.net

© 2022 GN Hearing A/S. Alle Rechte vorbehalten. ReSound ist eine eingetragene Marke von GN Hearing A/S. Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, iPod und iPod touch sind eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Android™ ist eine Marke von Google LLC.

ReSound GN

Anzeige(n)

Anzeigentelefon

- **für gewerbliche Anzeigen**
  Telefon: (037208) 876-200
- **für private Anzeigen**
  Telefon: (037208) 876-199

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Christbaumland
Hubertushof Zwönitz
OT Kühnhaide - Schlüsselstr. 3

Weihnachtsbäume und Schnittgrün auch zum selber sägen.

täglich 9-18 Uhr, frisch direkt ab Kultur (auch sonntags).

Die Bäume werden kostenlos angespitzt und verpackt.

www.christbaumland-hubertushof.de

KFZ-Werkstatt NeukOli | Inh. Oliver Neukirchner
Hartensteiner Straße 9a | 08297 Zwönitz

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg
sowie weitere gute Zusammenarbeit.

FERNSEH LANG

Fernseh Lang
Rathausstraße 11

08297 Zwönitz
Tel.: 037754 2973

raumedic

Wir suchen dich!

Manufaktur-werker

für Medizinprodukte (m/w/d)

Weitere Informationen zur Stelle unter rau.md/werkzwoe